

## **Kultur- und Wanderreise Inka**

SSP G 01

Diese Trekkingreise führt Sie auf einer viertägigen Wanderung auf dem berühmten Inkapfad zu den Ruinen von Machu Picchu und in eines der schönsten Naturreservate im Amazonastiefland. Aber auch die klassischen Reiseziele stehen auf unserem Programm. Und so beginnt alles in Lima, der pulsierenden Hauptstadt Perús, deren Gesicht stark von euroamerikanischen Einflüssen gezeichnet ist. Der Flug nach Cuzco in die alte Inkahauptstadt ist ein Flug in die Vergangenheit, denn wir besuchen dort die Tempelanlagen, die Kathedrale und die zahlreichen Ruinen in der Umgebung. Ausgangspunkt unserer Trekkingtour ist das „Heilige Tal der Inkas“. Nach vier erlebnisreichen Tagen auf dem Inkapfad über die Anden treffen wir in der berühmten Ruinenstadt Machu Picchu ein. Die Andenbahn bringt uns von dort nach Cuzco zurück, und von dort geht es - per Flugzeug - weiter zum berühmtesten Nationalpark Amazoniens in den „Nationalpark Manú“, wo Sie den phantastischen Artenreichtum der Tier- und Pflanzenwelt Amazoniens erleben. Auf einer Exkursion zur Colpa de Guacamayos, an deren Salzlecken sich die schillernden Schwärme hunderter farbenprächtiger Papageien niederlassen, zeigt sich Perú noch einmal von einer seiner schönsten Seiten.

### **1. Tag                      Flug Frankfurt – Lima**

Ankunft in Lima gegen 19:00 Uhr. Transfer in und Bezug des Hotels. Auf Wunsch reichen wir noch einen kleinen Snack. (Hotel)

### **2. Tag                      Lima**

Besichtigung der Altstadt im Zentrum Limas mit der "Plaza San Martin" und der "Plaza de Armas". Hier besticht die koloniale Bauweise mit Balkonen und Arkaden, die an Städte in im spanischen Andalusien denken lassen. Wir besuchen des berühmte Goldmuseum und das anthropologische Museum. Beide Museen zeigen viel Sehenswertes der alten andinen Kulturen und führen gut in die Reise ein. (F/-/-) / (Hotel)

### **3. Tag**                      **Lima-Arequipa**

Flug von Lima nach Arequipa, die „weiße Stadt“ im Süden Perus. Viele Gebäude in der historischen Altstadt sind aus weißem Tuffstein gebaut und geben der Stadt ein ganz besonders Aussehen. Auf einer Führung lernen Sie das koloniale Zentrum der Stadt kennen. Wir besuchen die Kathedrale und den „St. Camillo“ Markt. Besonders hier finden sich unendlich viele Fotomotive. Nachmittags bis Sonnenuntergang erleben Sie bei einer Führung durch das Kloster „Sta. Catalina“ eine „Stadt in der Stadt“. (F/-/-) / (Hotel)

### **4. Tag**                      **Colca Canyon**

Früher Aufbruch in die wilde Natur der Anden in den größten Canyon der Welt. Bis auf über 3600 m führt die Exkursion heute durch die Hochanden vorbei an fruchtbaren, grünen Tälern und Feldern bis in die trockenen, wüstigen Zonen. In den Thermalquellen von La Calera können wir dann im warmen Wasser entspannen. (F/-/-) / (Hotel)

### **5. Tag**                      **Colca Canyon**

Am frühen Morgen erfolgt die Auffahrt zum Ausgangspunkt einer ganztägigen Wanderung im Colca-Canyon. Sie führt zum Großen Geysir und weiter zum Aussichtspunkt „Nido del Condor“. (F/-/-) / (Hotel)

### **6.Tag**                      **Colca Canyon – Arequipa**

Nach dem Frühstück fahren wir durch die grandiose Landschaft vom Colca Canyon die Anden wieder hinab zurück nach Arequipa. Rest des Tages ohne feste Planungen. (F/-/-) / (Hotel)

### **7. Tag**                      **Arequipa - Juliaca – Puno**

Kurzer Flug von Arequipa hinauf auf den Altiplano in die Hochanden nach Juliaca. Transfer vom Flughafen in Juliaca nach Puno. Unterwegs nach Puno besichtigen wir die Grabturmanlage von Sillustani am Umayo-See. An diesem stillen, mystischen Ort am Rand des Titicacasees, haben die Inkas ihre Toten bestattet. (F/-/-) / (Hotel)

### **8.Tag**                      **Titicacasee – Insel Amantani**

Mit dem Boot geht es über den tiefblauen See zur kleinen Insel Amantani. Auf dem Weg dorthin besuchen wir die schwimmenden Inseln der Uro-Indianer, einem Indianerstamm, der seine Wurzeln in der Tiahuanaco-Kultur hat. Wir übernachten auf der kleinen Insel Amantani im Haus einer Indiofamilie. (F/-/A) / (sehr einfache Unterkunft)

## **09. Tag Titicacasee – Insel Taquile - Puno**

Weiter geht es mit dem Boot über den tiefblauen Titicacasee und wir setzen über zur Insel Taquile. Auf Taquile, wo die Bewohner von der Fertigung textiler Erzeugnisse leben, unternehmen wir eine kleine Wanderung über die Insel. Abends kehren wir dann nach Puno zurück. (F/-/-) / (Hotel)

## **10. Tag Puno – Cuzco (Zugfahrt)**

Etwas Besonderes ist die heutige Bahnfahrt mit der Andenbahn über den kargen Altiplano hinunter in die fruchtbaren Täler nach Cuzco. Bei den verschiedenen Haltestationen erleben wir das bunte Treiben auf den Bahnhöfen, die Händler mit ihren Gebrauchsgegenständen oder Textilien und die Verkäufer mit Essen und Getränken. Wir erreichen Cuzco am Abend. Unterbringung in unserem Partnerprojekt „Ninos Hotel“. Infos unter ([www.ninoshotel.com](http://www.ninoshotel.com)) (F/M/-)

## **11. Tag Cuzco**

Nach dem Frühstück beginnen wir uns die alte Inkahauptstadt während einer Stadtführung zu erschließen. Koloniale Gebäude wurden auf den Grundmauern der Inkapaläste errichtet. Größer können die Gegensätze kaum sein. Am Nachmittag fahren wir dann in die Umgebung Cuzcos und besuchen Ruinenanlagen und Kultstätten. Insbesondere die Festungsanlage Sacsayhuaman mit ihren zyklopenhaften Steinen bietet den Hintergrund für Mythen und fasziniert durch seine gigantischen Ausmaße. (F/-/-) / („Ninos Hotel“ )

## **12. Tag „Camino Inca“**

Gut akklimatisiert und an die Höhe gewöhnt beginnen wir heute unser viertägiges Trekking. Mit dem Zug geht es bis zum Ausgangspunkt bei Kilometer 88. Die Rucksäcke werden auf Tragtiere und Träger umgeladen. Ausgerüstet mit einem Tagesrucksack gehen sie auf alten und teilweise gut erhaltenen Inkapfaden für 4 Tage durch die schönste Andenlandschaft. Dabei passieren wir eindrucksvolle Inkaruinen und Tempelanlagen. Der Weg führt uns heute über den ersten Pass ("Warmiwañusca" ca. 4200m) durch die verschiedenen Vegetationszonen. Übernachtet wird auf einer Höhe von ca. 3800m. (F/-/A) / Zelt

## **13. Tag „Camino Inca“**

Heute setzen wir unser Trekking nach Machu Picchu fort. Noch einmal wird es heute anstrengend. Ein weiterer Pass „Runcuracay“ mit ca. 4000 m liegt vor uns. Belohnt werden wir von der fantastischen Aussicht in die tiefen Andentäler. Übernachtet wird in einer Höhe von ca. 3300 m. Auf unserem Weg sehen wir heute die beiden Inkaruinen von Runkurakay und Sayacmarca. (F/M/A) / Zelt

## **14. Tag „Camino Inca“**

Heute überqueren wir den dritten und letzten Pass (ca. 3600m) des Inkaweges und besichtigen die Ruinen von Puyopatamarca. Ein langer Abstieg durch den Bergnebelwald führt zu den faszinierenden Ruinen von Wiñay Wayna. (F/M/A) / Zelt

## **15. Tag „Camino Inca“ - Machu Picchu – Cuzco**

Um den Sonnenaufgang am „Sonnentor“ oberhalb von Machu Picchu genießen zu können, müssen wir heute früh aufstehen. Von hier ist es nicht mehr weit zur sagenumwobenen Inkastadt. Treffen mit den „Nichtwanderern“ und gemeinsame Besichtigung der Anlage unter Führung eines lizenzierten Guides. Nachmittags nehmen wir den Zug und fahren zurück nach Cuzco. Ankunft gegen 19:00 Uhr. (F/M/-) / („Ninos Hotel“)

**Anmerkung:** Die Wanderung durch die Anden (Inka Trail) ist seit 2004 immer wieder Restriktionen durch die Tourismusbehörde unterworfen. Änderungen im Tagesverlauf sind möglich!

## Für Nichtwanderer Alternativprogramm zum Inkatrail

### **12. Tag „Heiliges Tal“ (Valle Sagrado)**

Eine ganztägige Exkursion führt uns heute in das heilige Tal zu den eindrucksvollen archäologischen Anlage von Pisaq und Ollantaytambo. In Pisaq unternehmen wir eine kleine Wanderung durch den archäologischen Komplex und wandern hinunter in den kleinen Ort, wo sonntags immer ein großer Markt abgehalten wird. Ein kleiner Markt findet jeden Tag statt. Wir übernachten im Urubambatal. (F/-/-) / (Hotel)

### **13. Tag „Heiliges Tal“ - Ollantaytambo – Maras – Cuzco**

Begleitet von einem einheimischen Guide gelangen wir mit dem Bus nach Maras. Hier befinden sich die teilweise schon hunderte von Jahren alten Salinen, mit denen bereits die Inka und deren Vorfahren Salz gewannen. Bis heute versorgen die manuell betriebenen Salinen die Bevölkerung mit dem lebensnotwendigen Mineral. Ein Spaziergang zwischen den Verdunstungsbecken vermittelt einen guten Eindruck von diesem traditionellen Verfahren. Anschließend kurzer Abstecher nach Chinchero zur „Sixtinischen Capelle“ und nachmittags Rückfahrt mit dem Bus nach Cuzco. (F/-/-) / („Ninos Hotel“)

### **14. Tag Cuzco**

Ganztags Freizeit in Cuzco. Empfehlenswert sind die Besichtigung der prunkvollen Kirchen und Kathedralen oder ein Bummel über den quirligen Mercado Central Santa Ana.  
(F/-/-) / („Ninos Hotel“)

### **15.Tag Cuzco – Machu Picchu – Cuzco**

Am frühen Morgen fahren wir mit dem Zug durch das Urubambatal am Fluß entlang bis nach Machu Picchu. Wir treffen die Teilnehmer der Wandergruppe und besichtigen gemeinsam die Ruinenanlage. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem Zug nach Cuzco. (F/-/-) / („Ninos Hotel“)

## **16. Tag Cuzco**

Entdeckungstag und Erholungstag in Cuzco. Je nach Interesse können Aktivitäten mit der örtlichen Reiseleitung abgesprochen werden. (F/-/-) / („Ninos Hotel“)

## **17. Tag Cuzco – Amazonien (NP Manu, Tambo Blanco)**

Mit einem Kleinflugzeug fliegen wir heute in das Amazonastiefland (45 Min.) nach Boca Manu. Abflug zwischen 09:00 und 12:00 Uhr! Weiter geht es mit dem Boot ca. 2,5 Stunden zur Blanquillo Lodge. Am Nachmittag besuchen wir den „weißen See“ (Cocha Blanco), um die Riesenottern, Affen, Kaimane und Vögel zu beobachten. Sie übernachten auf der überdachten Plattform der Manu Bio-Station. Optionale Nachtwanderung. (F/M/A)

## **18. Tag Amazonien (NP Manu) Collpas de Guacamayos**

Wir brechen früh auf, um die Salzlecke der Säugetiere zu erreichen. Nachmittags erreichen wir unseren Übernachtungsplatz, eine Plattform mit Mosquiteros (Moskitonetz). Hier können wir u.a. Tapire, Capihuaras und andere große Säugetiere beobachten. (Beobachtungsplattform). (F/M/A)

## **19. Tag Amazonien (NP Manu / Casa Matsigenka)**

Mit dem Boot geht es heute tiefer in den Nationalpark. Früh morgens gehen wir zur Papageien Salzlecke wo Sittiche, kleine und große Papageien angefliegen kommen, um den Lehm der Lecke zu essen und darüber Mineralien aufzunehmen. Nach diesem Naturschauspiel erkunden wir einige Wege um die Lodge Tambo Blanquillo, um nach Affen und Vögeln Ausschau zu halten. Nach dem Mittagessen besuchen wir die Camungo-Lagune und steigen auf einen Aussichtsturm von 42 Metern Höhe. Hier können wir Tukane und andere exotische Vögel beobachten. In dieser Lagune leben auch die berühmten Riesenotter. Nachmittags erreichen wir die „Casa Matsigenka“ (Sozialprojekt) unsere Lodge, die von den Indios selbst bewirtschaftet wird. (F/M/A)

## **20. Tag Amazonien (NP Manu / Casa Matsigenka)**

Brüllaffen wecken uns. Mit einem Matsigenka-Indianer gehen wir tief in den Urwald. Nachmittags beobachten wir von einem Floß die Riesenotter und andere Wildtiere. Übernachtung in der „Casa Matsigenka“. (F/M/A)

## **21. Tag Amazonien (NP Manú) - Cuzco**

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Boot zurück nach Boca Manu. Abflug nach Cuzco zwischen 12-17 Uhr. Übernachtung im „Ninos Hotel“. (F/-/-)

## **22. Tag Cuzco (Sicherheitstag)**

Dieser Sicherheitstag ist zwingend erforderlich, da sich bei Regen der Flug verzögern oder ganz ausfallen kann. Ggf. muss dann die Strecke Boca Manu – Cuzco mit dem Bus gefahren werden. (F/-/-)

## **23. Tag Cuzco – Lima – Frankfurt**

Transfer zum Flughafen für den Rückflug nach Lima.  
19:40 Uhr Flug von Lima nach Europa. (F/-/-)

## **24. Tag Ankunft in Frankfurt**

**Änderungen im Reiseverlauf sind möglich!**

### **Preise (pro Person) und Termine:**

06.04.06 – 28.04.06	<b>€ 2294,00</b>
20.07.06 - 11.08.06	<b>€ 2294,00</b>
10.08.06 – 01.09.06	<b>€ 2294,00</b>
07.09.06 – 29.09.06	<b>€ 2294,00</b>
28.09.06 – 20.10.06	<b>€ 2294,00</b>
12.10.06 – 03.11.06	<b>€ 2294,00</b>
09.11.06 – 01.12.06	<b>€ 2294,00</b>
29.03.07 – 20.04.07	<b>€ 2485,00</b>

Einzelzimmerzuschlag: 287,00

**Unsere Leistungen:**

Teilnehmerzahl: 4-12 Personen

Reisetage: 22 Tage, 21Nächte

11 Übernachtungen im Hotel

5 Nächte in Lodge

3 Nächte im Zelt/Camp

1 Nacht in privater Herberge (Amantani)

DZ mit Frühstück,

teilweise Verpflegung, Vollverpflegung und Begleitmannschaft auf dem

Trekking, Transfers, Rundfahrten, Exkursionen, Inlandflüge,

alle Eintritte, Versicherungsschein, englischsprachige Reiseleitung

(ab 10 Teilnehmer deutschsprachige Reiseleitung), örtliche Führer.

Reisepreissicherungsschein.

**Im Preis nicht enthalten:**

intern. Flug, lokale und intern. Flughafensteuern, alkoholische Getränke,

Trinkgelder und Leistungen, die nicht ausdrücklich erwähnt sind.

[Stand: März 06]

**Veranstalter: America Andina**

**Esperanza Tours**

**Rohrbach 9**

**71570 Oppenweiler**

**Tel.: 07193/ 931274**

**Email: [info@esperanza-tours.de](mailto:info@esperanza-tours.de)**

**Homepage: <http://www.esperanza-tours.de>**